

# Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone, Bad Kissingen

Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden immer an das Zustellpostamt zu richten

Verlagsort: Bad Kissingen  
Erscheint täglich, Postbezug monatlich 3.- DM  
Einzelpreis 10 Pfg

Postscheckkonto: 60257 Nürnberg  
Nachdruck u. öffentlicher Aushang zu Reklame-  
zwecken ohne Genehmigung nicht gestattet

Jahrgang 1952

Donnerstag, den 22. Mai

Nummer 143

## Bericht über Wetterschäden im April 1952

Wetterschäden waren im April im allgemeinen nur an verhältnismäßig wenig Tagen zu verzeichnen. Zu Monatsbeginn wurden sie durch ausgedehnte und vielfach ergiebige Schnee- und Regenfälle ausgelöst. Um Monatsmitte (Unterbrechung der Hochdrucklage) sowie am 20. und 21. (Einbruch kühler Meeresluft aus Westen) bildeten sich verbreitet Gewitter. In der Nacht zum 29. traten örtlich Fröste auf.

Am 1. und 2. wurde nochmals der Verkehr vielfach durch Neuschnee und Schneematsch behindert. Die Straßenglätte verursachte einen schweren Verkehrsunfall bei Freiburg im Breisgau (eine Tote, drei Schwerverletzte). Im Hochgebirge bewirkten Schneebretter mehrere Unfälle.

Dem um die Monatswende erfolgten Kaltlufteinbruch fielen zahlreiche Vögel zum Opfer; die Zugvögel flogen zum Teil noch ein zweites Mal nach dem Süden. Im Bamberger Raum entstanden schwere Schäden an jungen Salat- und Gemüsepflanzen.

Bei der bereits im letzten Bericht erwähnten zweiten Hochwasserwelle, die Ende März einsetzte, wurden die Höchststände vorwiegend am 1. und 2. erreicht. Im allgemeinen fand das Hochwasser am 7. bzw. 8. seinen Abschluß. Im oberen Maingebiet war streckenweise Hochwasser bis um den 10., wobei es zu Schäden in bereits bestellten Gärten kam.

Die Gewitter am 15. bewirkten in der Gegend von Ellwangen und Aalen durch Hagel und Wolkenbrüche zum Teil große Schäden an den Saaten; in Killingen wurde ein Bauer auf dem Felde vom Blitz erschlagen. - In der Nacht zum 16. verursachten starke Gewitterregen an der Südspitze des Maindreiecks erhebliche Verschlammungen. - Am 16. waren meist leichtere Hagelschäden im südlichen Bayerischen Wald zu verzeichnen, - Ebenfalls am 15. und 16. brannten durch Blitzschläge mehrere Gehöfte und Scheunen nieder. U.a. kamen in Bergheim (Kreis Dillingen) bei einem Stallbrand über 100 Schafe um. Bei Feldarbeiten wurden ein Mädchen in der Nähe von Neu-Ulm, ein Mädchen im Kreis Nördlingen und ein Bauer mit zwei Pferden bei Ingolstadt durch Blitzschlag getötet. - Am 20. kam es anlässlich eines Gewitters in Deggendorf zu einem Wolkenbruch, der eine Menge Erdreich abschwenkte; die Hagelschäden waren gering. Im Raum Ulm erlitten die in Blüte stehenden Bäume teilweise größere Hagelschäden. Schwere Schäden entstanden in dem Markgräfler Weinbaugebiet (nördlich Basel).

Vor allem in gefährdeten Lagen nördlich des Main wurden durch Frost in der Nacht zum 29. Schäden in Gärten und Forstkulturen angerichtet.

Wie aus Bayern und Südbaden gemeldet wurde, erlitten durch die ungewöhnlichen Schneefälle des vergangenen Winters und den verhältnismäßig häufigen Wechsel zwischen stärkerem Frost und mildem Wetter die Straßen - insbesondere diejenigen mit Beton- und Teerdecken - gebietsweise außerordentliche Schäden. In Bayern wurden amtlicherseits die dringendsten Reparaturen auf etwa 6 Millionen DM geschätzt.

Infolge des verhältnismäßig bodenfrostarmen Winters konnten viele Schädlinge überwintern. So haben z.B. die Engerlinge zahlreiche Hopfenstämme angefressen, wodurch es mitunter zu Ausfällen bis zu 40 % kam.

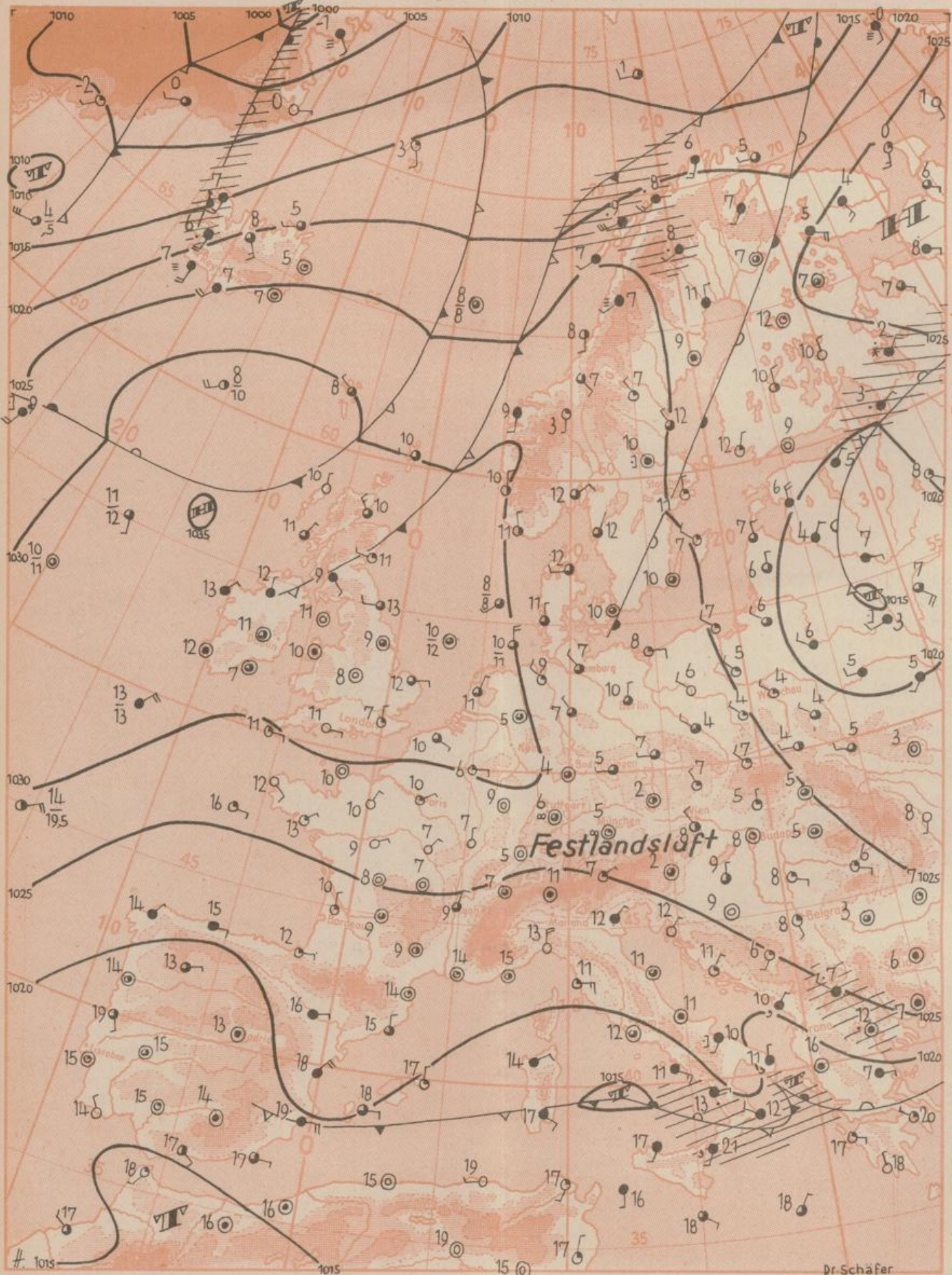
Dr. Schulze

# Wetterkarte des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone

Luftdruckverteilung, Wind, Wetter und Temperatur am 22. Mai 1952 7 Uhr

1:20 000 000

Sämtliche Zeitangaben in Mitteleuropäischer Zeit



- Erläuterung**
- Wolken
  - 1/4 bedeckt
  - 1/2 bedeckt
  - 3/4 bedeckt
  - bedeckt
  - ∞ Dunst
  - ≡ starker D.
  - ≡ Bodennebel
  - ≡ Nebel
  - Staub- oder Sandsturm
  - ⊕ Schneesturm
  - ⊕ Niesel
  - ⊕ Regen
  - ⊕ Niesel- oder Regen aus der Höhe
  - \* Schneefall
  - \* Regen mit Eisnadeln
  - (Polnische) Schauer
  - △ Gruppelregen
  - △ Hagel
  - ⊕ Gewitter
  - (⊕) Ferngewitter
  - ⊕ Wetterleuchten
  - ⊕ Fallreife Gewitter
  - ⊕ nach Reg.
  - ⊕ Gewitter

11 = 11° Luft  
13 = 13° Wasser

**Windgeschwindigkeit in Knoten**

- 0
- 1-2
- 3-7
- 8-12
- 13-17
- 18-22
- 23-27
- 28-32
- 33-37
- 38-42
- 43-47
- 48-52
- 53-57
- 58-62
- 63-67
- 68-72
- 73-77
- 78-82
- 83-87
- 88-92
- 93-97
- 98-102
- 103-107
- 108-112
- 113-117
- 118-122
- 123-127
- 128-132
- 133-137
- 138-142
- 143-147
- 148-152
- 153-157
- 158-162
- 163-167
- 168-172
- 173-177
- 178-182
- 183-187
- 188-192
- 193-197
- 198-202
- 203-207
- 208-212
- 213-217
- 218-222
- 223-227
- 228-232
- 233-237
- 238-242
- 243-247
- 248-252
- 253-257
- 258-262
- 263-267
- 268-272
- 273-277
- 278-282
- 283-287
- 288-292
- 293-297
- 298-302
- 303-307
- 308-312
- 313-317
- 318-322
- 323-327
- 328-332
- 333-337
- 338-342
- 343-347
- 348-352
- 353-357
- 358-362
- 363-367
- 368-372
- 373-377
- 378-382
- 383-387
- 388-392
- 393-397
- 398-402
- 403-407
- 408-412
- 413-417
- 418-422
- 423-427
- 428-432
- 433-437
- 438-442
- 443-447
- 448-452
- 453-457
- 458-462
- 463-467
- 468-472
- 473-477
- 478-482
- 483-487
- 488-492
- 493-497
- 498-502
- 503-507
- 508-512
- 513-517
- 518-522
- 523-527
- 528-532
- 533-537
- 538-542
- 543-547
- 548-552
- 553-557
- 558-562
- 563-567
- 568-572
- 573-577
- 578-582
- 583-587
- 588-592
- 593-597
- 598-602
- 603-607
- 608-612
- 613-617
- 618-622
- 623-627
- 628-632
- 633-637
- 638-642
- 643-647
- 648-652
- 653-657
- 658-662
- 663-667
- 668-672
- 673-677
- 678-682
- 683-687
- 688-692
- 693-697
- 698-702
- 703-707
- 708-712
- 713-717
- 718-722
- 723-727
- 728-732
- 733-737
- 738-742
- 743-747
- 748-752
- 753-757
- 758-762
- 763-767
- 768-772
- 773-777
- 778-782
- 783-787
- 788-792
- 793-797
- 798-802
- 803-807
- 808-812
- 813-817
- 818-822
- 823-827
- 828-832
- 833-837
- 838-842
- 843-847
- 848-852
- 853-857
- 858-862
- 863-867
- 868-872
- 873-877
- 878-882
- 883-887
- 888-892
- 893-897
- 898-902
- 903-907
- 908-912
- 913-917
- 918-922
- 923-927
- 928-932
- 933-937
- 938-942
- 943-947
- 948-952
- 953-957
- 958-962
- 963-967
- 968-972
- 973-977
- 978-982
- 983-987
- 988-992
- 993-997
- 998-1002

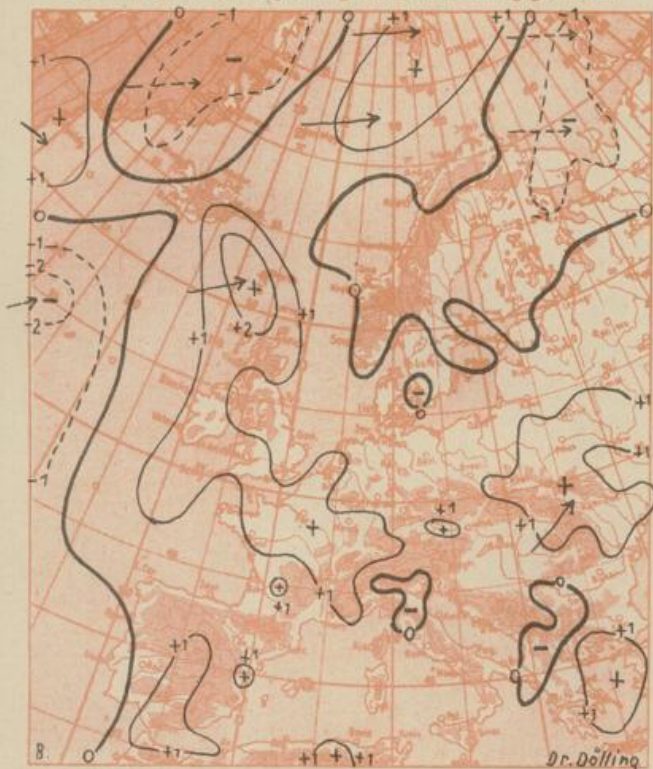


- a) Kaltfront      b) Warmfront      c) Okklusion      d) Entgegengesetzte Luftmassenbewegung am Boden und in der Höhe      e) Sonstiges
- ▲▲▲▲ in allen Schichten
  - ▲▲▲▲ nur am Boden
  - ▲▲▲▲ nur in der Höhe
  - ▲▲▲▲ markiert
  - in allen Schichten
  - nur am Boden
  - nur in der Höhe
  - markiert
  - △△△△ ohne Temperaturänderung am Boden
  - △△△△ mit Abkühlung am Boden
  - △△△△ mit Erwärmung am Boden
  - ↔ Quasistationäre Front oder gegenüberliegende Warmfront
  - Konvergenzlinie

Dr. Schäfer

## Dreistündige Druckänderung von 4 bis 7 Uhr

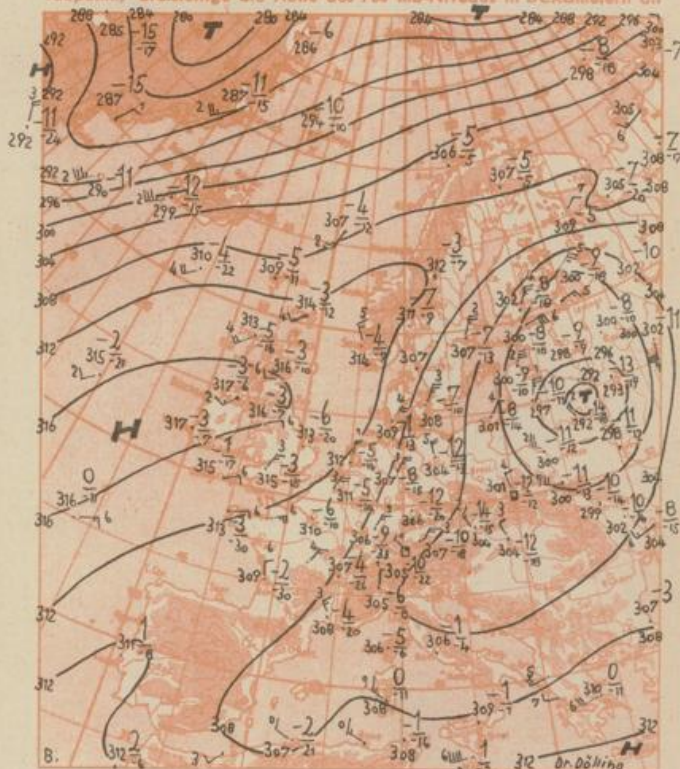
Die Pfeile geben die Zugrichtung der Druckänderungsgebiete an



1:50000000

## Höhenwetterkarte für 3000 m (700 mb) von 4 Uhr

Die Zahlen über dem Bruchstrich geben die Temperatur und darunter den Taupunkt, dreistellige die Höhe des 700 mb-Niveaus in Dekametern an



1:50000000

Kleine Zahl an der Windrichtung gibt die Zehnerzahl der Richtung.

**Übersicht:** Während sich der skandinavische Teil des Hochdruckgebietes seit gestern etwas abgeschwächt hat, ist der Luftdruck über dem Ostatlantik kräftig angestiegen, so daß der Schwerpunkt des hohen Druckes jetzt westlich der Britischen Inseln liegt. Die Luftzufuhr nach Mitteleuropa erfolgt immer noch aus nördlichen Richtungen, da aber inzwischen wärmere Luft nach Skandinavien gelangt ist, ist auch über Deutschland der Höhepunkt des Kälterückfalls jetzt überschritten. Die Höchsttemperaturen lagen bereits gestern im Mittelgebirgsbereich und in Norddeutschland etwas höher als am Vortag, und die von Norden herangezogenen Wolkenfelder verhinderten hier in der Nacht eine stärkere Ausstrahlung (Minima im Raum Berlin 6 bis 9 Grad). Im größten Teil Süddeutschlands war es demgegenüber während dieser Nacht noch heiter, und es kam nochmals zu verbreiteten Bodenfrösten (siehe Karte Seite 4).

Die von Norden kommende Erwärmung wird sich langsam auch in Süddeutschland bemerkbar machen. Allerdings können vorerst noch immer keine stärkeren Störungen den mitteleuropäischen Raum erreichen, so daß noch keine Aussicht auf nennenswerte Niederschläge besteht.

Dr. Bartsch

### Vorhersage für Freitag, ausgegeben am Donnerstag 11 Uhr:

**Bremen, Nordhessen, Berlin und Mitteldeutschland:** Bei schwachen bis mäßigen nordwestlichen Winden wolzig mit Aufheiterung, im wesentlichen trocken, Tageshöchsttemperaturen über 15 Grad, Tiefsttemperaturen nachts um 5 Grad.

**Süddeutschland:** Meist schwache Winde um Nord, wechselnd wolzig, besonders im Westen zeitweise aufheiternd. In den Bergländern einzelne Schauer, sonst im wesentlichen trocken. Tageshöchsttemperaturen im Westen über, im Osten um 15 Grad, Tiefsttemperaturen meist zwischen 3 und 6 Grad, nur in ungünstigen Lagen noch leichter Bodenfrost.

**Weitere Aussichten bis Sonntag:** Im ganzen etwas wärmer als bisher, aber für die Jahreszeit noch verhältnismäßig kühl. Keine wesentlichen Niederschläge.

Dr. Schäfer

### Sonderberatungen für alle Zweige des Wirtschaftslebens durch:

Zentralamt des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone,

Bod Kissingen, Ringstraße 5, Telefon 2545, 2547

Wetterdienst München, Maria-Theresia-Straße 28, Tel. 480360

Amt für Wetterdienst Bremen-Flughafen, Tel. 52948, 53087

Amt für Wetterdienst Frankfurt a. M., Feldbergstraße 47, Tel. 73564

Amt für Wetterdienst Karlsruhe, Erzbergerstraße 85, Tel. 2690, 2691

Amt für Wetterdienst Kassel-Harleshausen, Am Versuchsfeld 13, Tel. 5040

Amt für Wetterdienst Nürnberg-Fürth, Fürth, Würzburgerstraße 201,

Tel. Nürnberg 70465, 72058

Amt für Wetterdienst Stuttgart

# Beobachtungen

Ort □ Bergstationen	See- höhe m	13 Uhr				gestern				19 Uhr				heute 7 Uhr				Schnee- höhe in cm	höchste Temperatur gestern	Nebel d. letzten Nacht	24 stünd. Nieder- schlag in mm	Gestrige Sonnen- schein- dauer in Std.
		Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter					
Berlin / Dahlem	54	1028.2	14	N 10	☉	1026.4	13	NNW 11	☉	1027.0	10	N 03	☉	1027.0	10	N 03	☉	14	6	•	11.2	
Bremen	3	1030.6	16	NO 05	☉	1029.3	14	NNW 13	☉	1029.7	9	NW 02	☉	1029.7	9	NW 02	☉	17	4	•	15.2	
Kassel	187	1029.0	13	NO 06	☉	1028.0	14	NO 05	☉	1029.9	7	still	☉	1029.9	7	still	☉	15	5	•	14.2	
Bad Wildungen	280	1027.9	13	NO 05	☉	1027.3	13	NO 06	☉	1029.1	9	still	☉	1029.1	9	still	☉	15	2	•	14.3	
Limburg	130	1027.5	15	ONO 10	☉	1026.1	16	ONO 07	☉	1030.3	1	still	☉	1030.3	1	still	☉	17	0	•	13.3	
Frankfurt-Stadt	103	1027.1	17	ONO 05	☉	1026.1	16	ONO 05	☉	1029.0	8	NO 02	☉	1029.0	8	NO 02	☉	19	5	•	13.4	
Aschaffenburg	189	1027.3	15	O 08	☉	1026.0	15	NNW 06	☉	1029.3	5	WNW 02	☉	1029.3	5	WNW 02	☉	17	2	•	14.3	
Bad Kissingen	223	1027.8	13	NNW 08	☉	1027.0	13	NNW 09	☉	1029.3	4	still	☉	1029.3	4	still	☉	16	1	•	10.3	
Coburg	388	1025.7	12	NO 05	☉	1025.2	12	O 03	☉	1029.4	5	still	☉	1029.4	5	still	☉	14	2	•	x	
Hof	567	1027.9	9	NO 13	☉	1027.4	9	N 05	☉	1029.1	5	W 05	☉	1029.1	5	W 05	☉	10	2	•	5.9	
Bayreuth	341	1029.5	13	O 05	☉	1027.0	11	NO 02	☉	1029.9	3	still	☉	1029.9	3	still	☉	15	1	•	12.3	
Würzburg	259	1027.5	14	NO 09	☉	1026.6	13	NO 05	☉	1029.5	4	NW 05	☉	1029.5	4	NW 05	☉	15	2	•	13.2	
Nürnberg-Fürth	312	1027.0	12	SW 05	☉	1026.0	12	NO 07	☉	1029.3	4	still	☉	1029.3	4	still	☉	15	0	•	10.0	
Karlsruhe	115	1025.8	15	OSO 08	☉	1025.4	16	NO 06	☉	1028.5	6	still	☉	1028.5	6	still	☉	18	1	•	14.3	
Stuttgart / Stadt	305	1025.5	13	ONO 10	☉	1025.1	13	ONO 08	☉	1028.2	6	still	☉	1028.2	6	still	☉	15	4	•	12.2	
Ingolstadt	367	1026.2	12	OSO 10	☉	1025.7	12	OSO 03	☉	1028.6	4	O 01	☉	1028.6	4	O 01	☉	13	-0	•	7.9	
Landshut	459	1026.3	11	NO 08	☉	1025.6	10	SO 09	☉	1028.5	3	WSW 01	☉	1028.5	3	WSW 01	☉	12	-1	•	5.0	
Augsburg	480	1026.6	9	ONO 08	☉	1025.7	11	ONO 11	☉	1028.5	3	still	☉	1028.5	3	still	☉	12	1	•	6.9	
München-Stadt	522	1026.2	12	OSO 10	☉	1025.8	9	NO 03	☉	1028.5	5	still	☉	1028.5	5	still	☉	11	2	•	7.6	
Oberndorf	811	1020.9	12	N 14	☉	1022.5	9	N 10	☉	1028.6	1	still	☉	1028.6	1	still	☉	13	-2	•	13.1	
Bad Tölz	654	1024.3	10	O 08	☉	1024.8	9	O 08	☉	1029.1	0	SO 03	☉	1029.1	0	SO 03	☉	12	-1	•	12.4	
Berchtesgaden	542	1026.3	9	NNW 06	☉	1026.1	9	NO 03	☉	1029.7	0	S 02	☉	1029.7	0	S 02	☉	11	-2	gering	3.4	
□ Wastertuppe	950	919.1	6	N 10	☉	918.6	6	NNW 06	☉	919.4	4	N 05	☉	919.4	4	N 05	☉	8	2	•	12.5	
□ Feldberg i. Taunus	807	932.2	10	O 14	☉	932.0	9	ONO 07	☉	933.0	7	NNW 10	☉	933.0	7	NNW 10	☉	10	4	•	14.1	
□ Wendelstein	1735	829.3	-2	O 02	☉	829.4	-3	SO 12	☉	830.0	-1	SO 02	☉	830.0	-1	SO 02	☉	Flecken	-1	-4	gering	7.1
□ Zugspitze	2962	708.2	-6	OSO 08	☉	709.0	-5	SO 06	☉	709.0	-10	NNW 04	☉	709.0	-10	NNW 04	☉	330	-5	-10	•	14.1
Stockholm	10	1027.0	15	NNW 10	☉	1026.0	11	ONO 03	☉	1026.1	11	N 05	☉	1026.1	11	N 05	☉					
Oslo	25	1029.4	13	SW 03	☉	1026.1	12	WSW 14	☉	1028.2	12	NO 10	☉	1028.2	12	NO 10	☉					
Kopenhagen	1	1027.6	13	NO 08	☉	1025.9	12	NW 08	☉	1026.7	10	still	☉	1026.7	10	still	☉					
Moskau	161	1019.1	4	SW 02	☉	1020.0	7	SO 03	☉	1023.8	7	SO 10	☉	1023.8	7	SO 10	☉					
London	66	1028.5	18	O 12	☉	1028.6	17	O 11	☉	1032.0	7	N 10	☉	1032.0	7	N 10	☉					
Paris	46	1024.6	16	ONO 14	☉	1023.9	18	ONO 10	☉	1028.3	10	NO 05	☉	1028.3	10	NO 05	☉					
Wien	157	1024.2	12	N 10	☉	1024.8	10	NW 26	☉	1026.9	8	NNW 10	☉	1026.9	8	NNW 10	☉					
Rom	3	1014.7	13	O 09	☉	1014.8	13	O 07	☉	1017.6	12	still	☉	1017.6	12	still	☉					
Madrid	667	1015.0	24	ONO 07	☉	1013.3	25	W 05	☉	1018.1	13	still	☉	1018.1	13	still	☉					

Sonne	Aufgang	Untergang
Mittleuropäische Zeit		
Bad Kissingen	4:24	20:10
München	4:26	19:53
Frankfurt	4:29	20:15
Bremen	4:15	20:28

## Messungen in der freien Atmosphäre

